

München-Region-Bayern

'Zwei Milliarden Euro für drei S-Bahnen mehr'

München - Die Gegner des geplanten zweiten S-Bahn-Tunnels haben die Pläne der bayerischen Staatsregierung als 'absurd' bezeichnet. Man nehme mindestens zwei Milliarden Euro in die Hand, um 'gegenüber heute pro Stunde nur drei S-Bahnen mehr durch München' fahren zu lassen, kritisierte Matthias Hintzen vom 'Arbeitskreis Attraktiver Nahverkehr' (AAN). Drei zusätzliche Züge pro Stunde sieht das 'Startkonzept' der Staatsregierung vor. In den Jahren danach seien weitere Angebotsverbesserungen geplant, heißt es aus dem Ministerium. Hintzen bemängelte außerdem, dass die Regierung nur auf den Tunnel setze, auf den S-Bahn-Außenstrecken aber 'nichts verbessert werden soll'. Durch den Bau der zweiten Röhre fehlten aber zum Beispiel auf Jahre hinaus Mittel zum Ausbau der Strecken nach Geltendorf und Freising. mvö

Quelle: Süddeutsche Zeitung, Freitag, den 30. November 2012, Seite 37